Hinweise für Autoren

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Eclogae Geologicae Helvetiae**

Band (Jahr): **92 (1999)**

Heft 3

PDF erstellt am: **03.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Eclogae
Geologicae
Helvetiae

Details, welche über die hier erwähnten Punkte hinausgehen, können bei der Redaktion erfragt oder über Internet **http://www.birkhauser.ch/fields/journals** abgerufen werden.

Manuskripte: Der Redaktion müssen drei Kopien des Manuskriptes in druckfertigem Zustand, sowie je ein Satz Kopien sämtlicher Illustrationen und Tabellen zugestellt werden. Allfällige Disketten mit elektronisch verarbeitetem Text oder Figuren sind erst **nach** der Annahme des Manuskriptes einzusenden.

Manuskripte können in Deutsch, Französisch, Italienisch oder Englisch geschrieben werden.

Die Eclogae geologicae Helvetiae akzeptieren keine Manuskripte, welche gleichzeitig anderen Zeitschriften in gleicher oder ähnlicher Form vorgelegt wurden.

In ihrer endgültigen Form (nach dem Begutachtungsprozedere) sind die Texte womöglich auf Diskette einzureichen. Dazu sind folgende Punkte zu beachten:

- Text in Windows/DOS oder Macintosh-Format (womöglich MS-Word)
- gespeichert in 2 Versionen:
  - Standard-Text-Format des Programmes
  - RTF- Format
- Die Hardcopy-Version und die Disketten-Version müssen identisch sein.
- Digitalisierte Figuren müssen im EPS- oder TIFF-Format geliefert werden.

Für den Aufbau der Manuskripte sind folgende Punkte zu beachten:

a) **Titel der Arbeit:** Kurz, jedoch die wesentliche Zielsetzung der Arbeit enthaltend.

Jeder Arbeit ist ein Kolumnentitel (max. 50 Zeichen) beizufügen.

Eine Übersetzung des Titels in Englisch ist auf einem separaten Blatt beizufügen.

b) **Autor(en):** Name, Adresse und Telefonnummer, womöglich FAX-Nr. und e-mail-Adresse

c) **Key words:** 5-10 Stichworte in Englisch

d) **Zusammenfassung:** Eine kurze, informative Zusammenfassung (ca. 15 Zeilen) ist notwendig. Alle Artikel brauchen ein Abstract in Englisch.

e) **Text** (inkl. Zusammenfassung, Figurentext, Literaturverzeichnis etc.): Die Seiten sollen einseitig beschriftet sein mit doppeltem Zeilenabstand und je 2.5 cm breitem Rand.

f) **Schriftauszeichnungen** (kursiv, halbfett, Kapitälchen): (z.B. bei Fossilnamen) sind deutlich zu markieren.

g) **Abkürzungen:** Jede benutzte Abkürzung ist beim ersten Gebrauch zu erläutern.

h) **Paläontologische Nomenklatur:** Für paläontologische Namen (Gattung und Art) müssen die Regeln der biologischen Nomenklatur respektiert werden (siehe auch Eclogae geol Helv. 64 (1971), 641-643).

i) **Literaturzitate im Text:** Beim Zitieren von Literatur werden Autor und Erscheinungsjahr in Klammern gesetzt [(Laubscher 1973, 1975; Meyer 1930); ..... wie Meier (1987, Fig. 3) aufzeigte.....]. Zwei Autoren werden durch «&» verbunden (ohne Komma vor dem «&»). Bei drei oder mehr Autoren wird im Text nur der erste Autor verbunden mit «et al.» zitiert.

j) **Literaturverzeichnis:** Bei mehreren Werken des gleichen Autors wird der Autorenname ab dem 2. Titel durch einen Gedankenstrich «–» ersetzt. Abkürzungen der Zeitschriften gemäss «Abkürzungsverzeichnis zum Zitieren von erdwissenschaftlichen Arbeiten» (1974) (zu beziehen beim Redaktor).

Das Literaturverzeichnis ist in folgender Standard-Form alphabetisch zu gestalten

ARTHAUD, F. & MATTE, P. 1975: Les décrochements tardi-hercyniens du sud ouest de l'Europe. Géometrie et essai de reconstitution des conditions de la déformantion. Tectonophysics 25, 139–171.

– 1977: Late Paleozoic strike-slip faulting in southern Europe and northern Africa: result of a right-lateral shear zone between the Appalachians and the Urals. Bull Geol. Soc. Amer. 88, 1305–1320.

BLÜM, W. 1989: Faziesanalyse im Rotliegenden des Nordschweizer Permokarbon-Trogs (Hochrhein-Region zwischen Basel und Laufenburg). Eclogae geol. Helv. 82, 455–489.

JAMES, N. 1983: Reef environment. In: Carbonate Depositional Environments (Ed. by SCHOLLE, P.A., BEBOUT, D.G. & MOORE, C.H.). Amer. Assoc. Petroleum Geol. 33, 346–440.

Tabellen, Zeichnungen und Fotografien: Die Originale aller Tabellen, Zeichnungen und Fotografien bleiben beim Autor, bis das Manuskript akzeptiert ist. Anschliessend sind sie direkt an den Verlag zu senden.

Die Legenden zu Figuren und Tabellen sind gemeinsam auf separaten Blättern einzureichen

Die Beschriftung in Zeichnungen und Tabellen ist so zu wählen, dass alle Zeichen auch bei Verkleinerung gut lesbar sind. Graphische Skalierung wird empfohlen.

Signaturen und Symbole sind in den Textfiguren direkt zu beschriften (keine verweisenden Ziffern!).

Fotografien müssen von gut reproduzierbarer Qualität sein. Auch hier wird eine graphische Skalierung empfohlen.

Falttafeln stehen ganz am Schluss der Arbeit. Der Autor sollte darauf achten, dass die Gesamthöhe (inkl. oberer und unterer Rand) von 260 mm nicht überschritten wird.

Kosten. Für Arbeiten, die insgesamt 12 Druckseiten überschreiten, müssen in der Regel die zusätzlichen Druckkosten in Höhe von 240 CHF pro zusätzliche Seite vom Autor getragen werden. Kosten für Falttafeln, grössere Tabellen sowie farbige Abbildungen und die Autorkorrekturen werden vollumfänglich in Rechnung gestellt.

Separata. Fünfzig Separata werden dem verantwortlichen Autor gratis zugestellt. Zusätzliche Exemplare können nach Erhalt der Probeabzüge direkt beim Verlag bestellt werden.

Prof. Dr. J. Remane,
Redaktor Eclogae geologicae Helvetiae,
c/o Inst. de Géologie, 11, rue Emile Argand
CH–2007 Neuchâtel/Switzerland